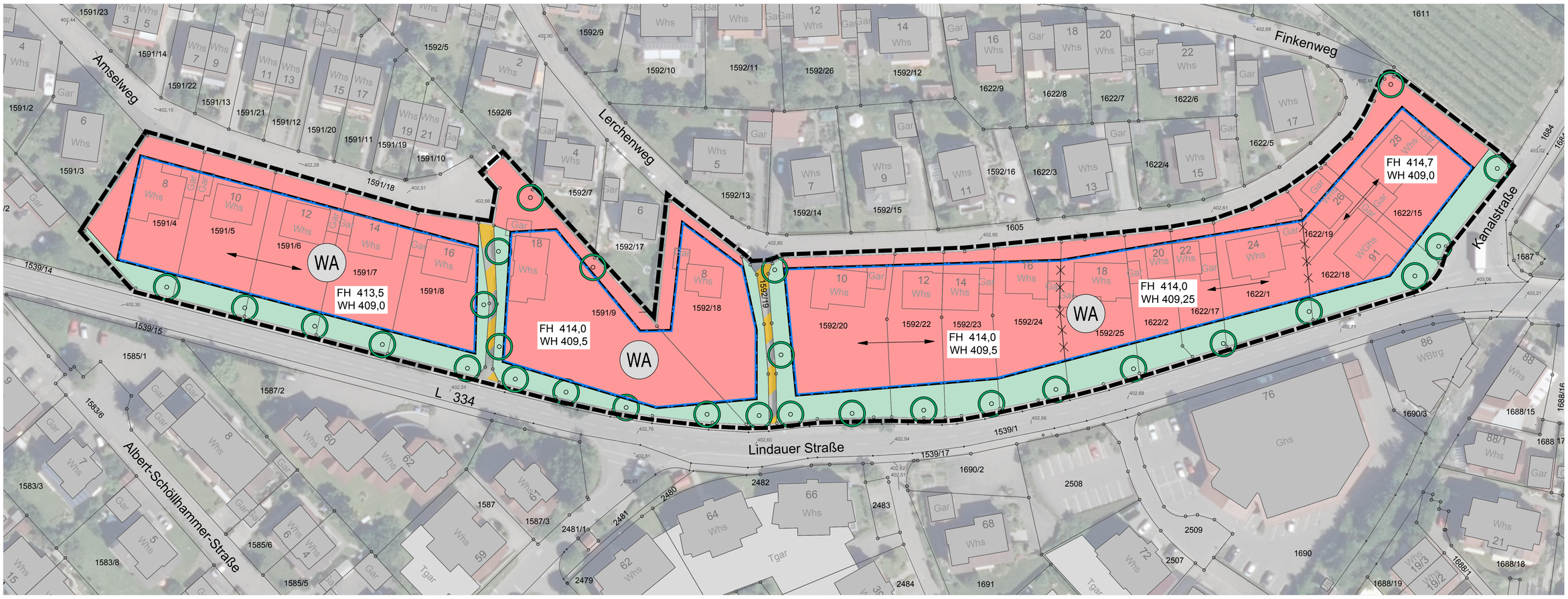

NORD

0 10 25m

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(siehe Einschriebe in der Nutzungsschablone)

GRZ ... Grundflächenzahl (Höchstmaß) §16+19 BauNVO

Höhe baulicher Anlagen
FH ... Firsthöhe (Höchstmaß) §16+18 BauNVO (in m.ü.NN)
WH ... Außenwandhöhe (max.) §16+18 BauNVO (in m.ü.NN)

II Zahl der Vollgeschosse §16+20 BauNVO

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (Höhe baulicher Anlagen / Hauptfirstrichtung)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

Baugrenze § 23 BauNVO

a — abweichende Bauweise (Gebäudelänge bis max. 25 m) zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser sowie Hausgruppen § 22(2 und 5) BauNVO

Hauptfirstrichtung § 9 (1) 2 BauGB

VERKEHRSFLÄCHEN

öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung § 9(1)11 BauGB (Fußgängerbereich)

GRÜNFLÄCHEN

private Grünfläche § 9(1)15 BauGB

NUTZUNGSREGELUNGEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Pflanzgebot § 9(1) 25a BauGB gebietsheimischer Laubbaum / Obstbaum

SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9(7) BauGB

HINWEISE

Bestehende Gebäude, Hausnummer (Wohnhaus, Wohn- und Geschäftshaus,Schuppen, Garage etc.

Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer

Bestehendes Geländeniveau

Nutzungsschablone

WA	II
0,35	a
FH s. Eintrag WH s. Eintrag	
Satteldach 35-45°	

1	2
3	4
5	
6	

1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4 BAUWEISE
5 HÖHE BAULICHER ANLAGEN
FH = FIRSTHÖHE
WH= AUSSENWANDHÖHE
6 DACHFORM, DACHNEIGUNG (in Grad) (Örtliche Bauvorschriften)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) BauGB (Verfahren nach § 13a BauGB) am
ortsübliche Bekanntmachung am

Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans und Auslegungsbeschluss am
durch den Gemeinderat
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB am

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans ... bis ...
mit Begründung gem. § 3(2) BauGB (Fassung vom .....)

Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat
gem. § 10 BauGB und § 74 (7) LBO

Langenargen, den **gez. Krafft**
(Bürgermeister)

AUSFERTIGUNG

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplans
und der örtlichen Bauvorschriften stimmen mit dem
Satzungsbeschluss vom ..... überein.
Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Langenargen, den **gez. Krafft**
(Bürgermeister)

Rechtskräftig durch ortsübliche Bekanntmachung
gem. § 10(3) BauGB am

Langenargen, den **gez. Krafft**
(Bürgermeister)

Diese Mehrfertigung stimmt mit der Planurkunde (1. Fertigung) überein.

Langenargen, den **gez. Krafft**
(Bürgermeister)

GEMEINDE LANGENARGEN

BEBAUUNGSPLAN
'AMSELWEG / LERCHENWEG'
und Örtliche Bauvorschriften

LAGEPLAN (Vorentwurf)

PLANNR	INDEX	PROJ.-NR		
1300		452,0	M 1:1000 (A2)	24.06.2019 (Vorentwurf)

KIENZLE VÖGELE BLASBERG
Planen • Bauen • Beraten
Kienzle Vögele Blasberg GmbH
Architekten und Stadtplaner
Heinrich-Heine-Str.9
88045 Friedrichshafen
Telefon (07541) 75151
Telefax (07541) 75185
E-mail: FN@architekten-kvb.de
homepage: www.architekten-kvb.de

gez. schi 31.10.2018
geänd. 24.06.2019